

Ausgeschriebene Funktionen

Anlässlich der im März 2023 beschlossenen Strukturreform werden der Landesvorstand und der erweiterte Landesvorstand mit Dezember neu konstituiert. Für diese Parteiorgane suchen die Grünen Tirol Haupt-Delegierte und für den Erweiterten Landesvorstand zusätzlich noch Ersatzdelegierte.

Außerdem sind die Funktionen: der Rechnungsprüfer:innen, des Friedensgerichts und des Bundeskongresses aufgrund des Endes der Funktionsperiode nach zu besetzen.

Zur Bewerbung werden folgende Funktionen ausgeschrieben:

- 3 stimmberechtigte Delegierte zum Erweiterten Landesvorstand
- 3 Ersatzdelegierte zum Erweiterten Landesvorstand
- 2 Delegierte zum Landesvorstand
- 1 Vorsitzende:r des Friedensgerichts
- 2 Beisitzer:innen des Friedensgerichts
- 2 Ersätze der Beisitzer:innen des Friedensgerichts
- 2 Rechnungsprüfer:innen
- 6 stimmberechtigte Delegierte zum Bundeskongress
- 6 Ersatzdelegierte zum Bundeskongress

Findet hier die Beschreibungen der ausgeschriebenen Funktionen:

§ 9 - Erweiterter Landesvorstand

Zu besetzen: 3 stimmberechtigte Delegierte & 3 Ersatzdelegierte

Beschreibung:

Der erweiterte Landesvorstand bestimmt die lang- und mittelfristige politische Ausrichtung der Tiroler Grünen; er erarbeitet Positionspapiere und erstellt eine Jahresplanung. Im erweiterten Landesvorstand sollen politische Weichenstellungen und Positionen der Tiroler Grünen diskutiert und beschlossen werden. Weiters ist der erweiterte Landesvorstand für die mittelfristige Finanzplanung verantwortlich als auch für den Rechnungsabschluss. Eine ausführliche Beschreibung siehe **§ 9 Erweiterter Landesvorstand** - <https://tirol.gruene.at/statuten/>

Der erweiterte Landesvorstand sucht für seine Neukonstituierung Funktionär:innen, welche an der politischen Ausrichtung der Tiroler Grünen konstruktiv und verbindlich beteiligt sein wollen und aktiv mitarbeiten wollen:

Kompetenzen und Voraussetzungen:

- Grünes Mitglied
- Identifikation mit Grünen Grundsätzen und Grünen Zielen
- Kenntnis der Grünen Strukturen und Entscheidungsabläufe
- Politisches Interesse und/oder Erfahrung
- Kommunikationsstark
- Ausreichend Zeitressourcen

Ressourcen:

Mind. 8-mal pro Jahr Teilnahme an Erweiterten Landesvorstandssitzungen in Innsbruck (freitags 16.00 – 21.00 Uhr). Bereitschaft sich aktiv und kontinuierlich bei den Sitzungen des erweiterten Landesvorstandes einzubringen.

§ 10 - Landesvorstand

Zu besetzen: 2 stimmberechtigte Landesvorstandsdelegierte

Beschreibung:

Der Landesvorstand koordiniert die politische Arbeit in Tirol, er ist das operative Organ der Landespartei. Der Landesvorstand ist jenes Organ, welches am schnellsten handlungsfähig ist und demnach auf aktuelle politische Fragestellungen reagieren muss und kann oder im Fall, das nächsthöhere Gremium einberufen soll. Der Landesvorstand wickelt alle alltagsrelevanten Tätigkeiten und Entscheidungen im 2wöchigen Rhythmus ab. Dazu gehören sowohl politisch, strategische Prozesse als auch Aufgaben welche die Bereiche Mitgliedermanagement, Personal und Finanzen betreffen. Eine ausführliche Beschreibung siehe **§ 10 Landesvorstand** - <https://tirol.gruene.at/statuten/>

Der Landesvorstand sucht für seine Neukonstituierung Funktionär:innen mit folgenden Schwerpunkten bzw. Projektvorhaben:

- Ansprechen von jungen Menschen für die Grüne Sache – als auch Mobilisierung
- Ausbau und Stärkung Bezirk Innsbruck Land
- Aufbau und Stärkung Bezirk Landeck
- Ausbau und Stärkung Bezirk Lienz
- Kontinuierliche strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung der Partei auf Landesebene

Kompetenzen und Voraussetzungen:

- Grünes Mitglied
- Identifikation mit Grünen Grundsätzen und Grünen Zielen
- Kenntnis der Grünen Strukturen und Entscheidungsabläufe
- Politische Erfahrung und strategisches Know How
- Know How in den Bereichen Personalmanagement und/oder Finanzgebarung
- Kampagnenerfahrung
- Verantwortungsbewusstsein
- Ausreichend Zeitressourcen

Ressourcen:

14tägige Teilnahme an Landesvorstandssitzungen in Innsbruck (dienstags 17.00 – 19.00 Uhr). Bereitschaft ein eigenständiges Projekt zu betreuen (siehe Schwerpunktsetzung) und abzuschließen.

Unvereinbarkeit:

- Mitarbeiter:innen

§ 11 - Friedensgericht

Zu besetzen: 1 Vorsitzende:r, 2 Beisitzer:innen, 2 Ersätze

Beschreibung:

Das Friedensgericht ist dafür eingesetzt, um innerparteiliche Streitigkeiten zwischen Parteimitgliedern und/oder zwischen Parteiorganen - soweit dadurch Parteiinteressen berührt werden zu bearbeiten und bestenfalls zu schlichten. Weiters wird es bei der Anfechtung oder der Nichtigkeitserklärung von parteiinternen Wahlen hinzugezogen.

Das Friedensgericht sollte über den Landesvorstand oder über eine der betroffenen Konfliktparteien angerufen werden. Eine ausführliche Beschreibung siehe **§ 11 Das Friedensgericht & Die Friedensgerichtsordnung (Anhang zum Statut)** -

<https://tirol.gruene.at/statuten/>

Kompetenzen und Voraussetzungen:

- Grünes Mitglied
- Identifikation mit Grünen Grundsätzen und Grünen Zielen
- Kenntnis der Grünen Strukturen und Entscheidungsabläufe
- Konfliktmanagementkompetenzen
- Politisches Interesse und/oder Erfahrung von Vorteil
- Verantwortungsbewusstsein
- Integrität
- Ausreichend Zeitressourcen

Ressourcen:

Anlassbezogen, mitunter kann der Vermittlungs- und Verfahrensprozess mehrere Termine benötigen und sich auch über ein paar Wochen ziehen.

Unvereinbarkeit:

- Delegierte:r im Landesvorstand
- Mitarbeiter:innen
- Mandatar:innen zum Landtag, zum Nationalrat

§ 17 - Rechnungsprüfung

Zu besetzen: 2 Rechnungsprüfer:innen

Beschreibung:

Die Rechnungsprüfer*innen kontrollieren sämtliche Finanzgebarungen der GRÜNEN Tirol und aller ihrer Gliederungen, Klubs, Vereine und Wirtschaftskörper. Ihnen gegenüber sind alle Organe der GRÜNEN Tirol und der ihr nahestehenden und finanziell unterstützten Organisationen zu Unterstützung, Offenlegung und guter Zusammenarbeit verpflichtet.

Insbesondere sind alle Finanzgebarungen auf die Rechtmäßigkeit der zu Grunde liegenden Beschlüsse zu prüfen und inhaltliche Bewertungen auf die Prinzipien „Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit“ zu beziehen. Weiters gilt es eine innerparteiliche Beurteilung der Finanzgebarung hinsichtlich der Sicherstellung der politischen Arbeit sowie einer objektiven Verteilung der verfügbaren Mittel zu erstellen. Eine ausführliche Beschreibung siehe **§ 17 Die Rechnungsprüfer:innen** - <https://tirol.gruene.at/statuten/>

Kompetenzen und Voraussetzungen:

- Identifikation mit Grünen Grundsätzen und Grünen Zielen (Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung)
- Kenntnis der Grünen Strukturen und Entscheidungsabläufe
- Finanz- und Controlling-Know How (Bilanzerstellung, Buchhaltung oder ähnliches)
- Grundkenntnisse und -verständnis in den Bereichen Buchhaltung, Bilanzierung und Kostenrechnung
- Politischer und kaufmännischer Über- und Weitblick gleichermaßen
- Objektivität und Korrektheit
- Politisches Interesse von Vorteil

Ressourcen:

Jährliche Kontrolle des Rechnungsabschlusses, als auch schriftliche und mündliche Berichterstattung über die Finanzgebarung der Partei vor dem Erweiterten Landesvorstand.

Unvereinbarkeit:

- Delegierte:r im Landesvorstand
- Delegierte:r im Erweiterten Landesvorstand
- Mitglied des Landtagsklubs
- FinanzverantwortlichEr auf Bezirks- oder Gemeindeebene
- Finanzreferent:in der Landespartei
- Buchhalter:in der Landespartei

§ 8 Bundeskongress (lt. Bundesstatut)

Zu besetzen: 6 stimmberechtigte Delegierte & 6 Ersatzdelegierte

Beschreibung:

Das höchste entscheidungs- und willensbildende Organ der Bundespartei ist der Bundeskongress. Er tagt mindestens einmal jährlich und besteht aus Delegationen der Landesorganisationen (entsprechend der Bevölkerungszahl) und allen Abgeordneten der Grünen auf Landes-, Bundes- und Europaebene.

Zu den Aufgaben des Bundeskongresses zählen unter anderem die Erstellung von Kandidat:innenlisten sowie die Beschlussfassung über bundesweite Programme und deren Änderung. Eine ausführliche Beschreibung siehe **§ 8 Bundeskongress** - <https://gruene.at/organisation/partei/>

Kompetenzen und Voraussetzungen:

- Grünes Mitglied
- Identifikation mit Grünen Grundsätzen und Grünen Zielen
- Kenntnis der Grünen Strukturen und Entscheidungsabläufe
- Politisches Interesse und/oder Erfahrung

Ressourcen:

Mind. 1-mal pro Jahr Teilnahme an Bundeskongresstagungen (samstags ganztägig in Österreich). Bereitschaft an den Vorbereitungssitzungen zum Bundeskongress teilzunehmen und bei den Abstimmungen während der Tagung anwesend zu sein.

Bewerbungsprozess und Bewerbungsmodalitäten:

Um dich für eine oder mehrere Funktionen zu **bewerben**, fülle bitte folgendes Formular vollständig aus: **bit.ly/funktionswahlen**

Die Bewerbungsfrist endet am **23. Oktober 2023**.

Die eingelangte Bewerbung wird formal durch die Landesgeschäftsleitung geprüft. Am 7. 11. 2023 werden die Bewerber:innen im Landesvorstand namentlich vorgestellt. Anschließend wird deine Bewerbung (spätestens 14 Tage vor der Landesversammlung) auf der Website veröffentlicht. Bei der Landesversammlung am 25. 11. 2023 hast du die Möglichkeit dich kurz vorzustellen (2 oder 3 Minuten), anschließend findet ein Hearing statt. Danach werden die neuen Funktionär:innen in einer geheimen Wahl durch die Basis gewählt.

Bei Rückfragen kannst du dich gerne an die Landesgeschäftsleitung unter [+43 \(0\)664 831 75 25](tel:+436648317525) wenden.